

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar
LUX IN TENEBRIS vom 13.-15. Mai 2015 an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die **Seminargebühr** von 120 Euro überweise ich bis
spätestens **25. April 2015** auf das folgende Konto:
Helge Burggrabe, Stichwort „Hildesheim“,
Konto 259 767 96, Sparkasse Rotenburg, BLZ 241 512 35 IBAN:
DE93 2415 1235 0025 976796; BIC: BRLADE21ROB

Bei einem **schriftlichen Rücktritt** vor dem 25. April 2015 erhalte ich die Seminargebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zurück. Trete ich nach dem 25. April 2015 zurück, wird die Seminargebühr einbehalten, es sei denn, ich nenne einen Ersatzteilnehmer. Dann erhalte ich die Seminargebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zurück.

Mir ist bewusst, dass ich mich eigenständig um Unterkunft, Verpflegung und Konzertkarte für die Uraufführung kümmern muss und die dafür entstehenden Kosten nicht in der Seminargebühr enthalten sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Coupon an: Kulturbüro Burggrabe, Zum Dieker Ort 17a, D 28870 Fischerhude. Vielen Dank!

Bilder (Innenseite): Hildesheimer Dom (1), Adam und Eva, Szene der Bernwardtür (2), Helge Burggrabe und Thomas Viezens (3), Geraldine Zeller (4), Martina Gedeck (5), Kammerchor des Hildesheimer Doms/Thomas Viezens/Helge Burggrabe (6,7) beim Konzert der Stille 2012 in St. Godehard in Hildesheim.
Bildnachweis: Bischöfliche Pressestelle Hildesheim (Bild 1,3), Helge Burggrabe (2), Adele Marschner (4), Telke Nieter (5,6,7).



LUX in tenebris

Oratorium von Helge Burggrabe
Hommage an den Hildesheimer Dom
mit Musik, Sprache und Lichtkunst zum
1200-jährigen Jubiläum des Bistums Hildesheim

13.-15. Mai 2015
Sonderseminar zur Uraufführung
mit Werkeinführung, Domführung
und Blicke hinter die Kulissen

Veranstalter:
Kulturbüro Burggrabe in Kooperation mit
der Öffentlichkeitsarbeit des Bistums Hildesheim

Informationen & Anmeldung:
Kulturbüro Burggrabe, Almut Jöde
Zum Dieker Ort 17a, D-28870 Fischerhude
Fon: +49 (0) 4293-3275062, kontakt@burggrabe.de

Aufführungstermine LUX IN TENEBRIS: 14.-17. Mai 2015
Kurze Werkeinführung jeweils um 19.30 Uhr (Dom)
Konzertbeginn jeweils um 20 Uhr
Karten: www.tickets.bistum-hildesheim.de
Info: www.bistum-hildesheim.de
www.burggrabe.de





LUX IN TENEBRIS - Licht in der Finsternis Sonderseminar zur Uraufführung, 13.-15. Mai 2015

Aufgrund der großen Resonanz bei Aufführungen der Oratorien STELLA MARIS (2006 in Chartres, 2007 in Neviges) und JEHO-SCHUA (2008 in Hannover, 2012 in Köln) wird auch für das neue Oratorium von Helge Burggrabe LUX IN TENEBRIS ein Sonderseminar angeboten. Es bietet allen Interessierten die Möglichkeit, in das neue Werk und die besondere Atmosphäre rund um die Uraufführung im Hildesheimer Dom tiefer einzutauchen.

Die Programmpunkte werden sein:

- * Domführung mit Weihbischof Hans-Georg Koitz
- * Die Bernwardtür und ihr Bezug zum Libretto.
Mit Dr. Reinhard Göllner
- * Werkeinführung (Libretto) mit Angela Krumpen
- * Werkeinführung (Musik) mit Helge Burggrabe
- * Werkstattgespräch mit Dirigent Thomas Viezens und mitwirkenden Künstlern
- * Blick hinter die Kulissen: Exklusiver Besuch der Generalprobe im Dom am 13. Mai um 20 Uhr
- * Besuch der Uraufführung im Dom am 14. Mai um 20 Uhr
- * Ausklang mit Helge Burggrabe am Morgen nach der Uraufführung

Seminarbeginn: Mittwoch, 13. Mai 2015 um 14 Uhr

Seminarende: Freitag, 15. Mai 2015 um 11.30 Uhr

Die Programmpunkte bauen aufeinander auf, weshalb das Sonderseminar nur als Ganzheit gebucht werden kann. Die Buchung nur einzelner Programmpunkte ist nicht möglich.

Anmeldung: Schriftlich bis 25.4.2015 mit Coupon (Außenseite).

Seminarort: Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, großer Saal (1. Stock), Domhof 18-21. Einige Programmpunkte finden direkt im Dom statt.

Leitung: Angela Krumpen aus Tönisvort, Journalistin und Buchautorin, Mitverfasserin des Librettos von LUX IN TENEBRIS.
Für die Organisation: Almut Jöde vom Kulturbüro Burggrabe.

Seminargebühr: 120 Euro. Hinweis: Bisherige Sonderseminare haben gezeigt, dass die individuellen Wünsche der Teilnehmer weit auseinander gehen, was die Art und Kategorie der Unterkunft, der Verpflegung und der Konzertkarten anbetrifft. Daher erfolgen die Buchungen der Unterkunft und der Konzertkarte und die Regelung der Mahlzeiten während der Seminartage in Eigenregie der Seminarteilnehmer und sind **nicht** im Preis inbegriffen. Karten im Vorverkauf sind am einfachsten online erhältlich unter www.tickets.bistum-hildesheim.de
Es wird empfohlen, sich frühzeitig um Karten zu kümmern!

Zum Werk LUX IN TENEBRIS

Ausgehend von den Darstellungen und Themen der Hildesheimer Bernwardtür erzählt das Werk vom Fall in die Dunkelheit und der Suche nach dem neuen Licht. Biblische Stationen des ersten und zweiten Testaments werden mit Reflexionen zur spirituellen Dimension von Licht und Finsternis in Bezug gesetzt.

Mitwirkende

Eine Sprecherin (Martina Gedeck) und vier Gesangssolisten (Geraldine Zeller - Sopran, Anne Bierwirth - Alt, Manuel König - Tenor und Stephan Freiberger - Bariton) erzählen den inhaltlichen roten Faden. Die vier Chöre der Hildesheimer Dommusik (Domchor, Kammerchor, Mädchenkantorei und Schola Gregoriana) reflektieren das Gehörte und entwickeln es weiter. Diverse Instrumente begleiten dabei den Gesang und treten auch solistisch auf: Streichquartett, Trompete, Horn, Posaune, die neuen Orgeln des Domes (Helmut Langenbruch und Georg Oberauer) und ein Perkussion-Trio (ELBTONAL Percussion). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Dommusikdirektor Thomas Viezens und Domkantor Dr. Stefan Mahr und die visuelle Gestaltung bei Michael Suhr und media.plus X.

